



Pfarrgemeinderat Sankt Johannes Sieglar

Protokoll zur PGR-Sitzung am Dienstag, 16. Mai 2023, 20.00-22.00 Uhr im Pfarrhaus Sieglar

Anw.	PGR	Anw.	Seelsorgeteam
X	Ulrich Campe	X	Pfr. Hermann Josef Zeyen
E	Helene Dieball	E	Pater Pauly Perappadan
X	Andre Quadt	-	Pfr. Serge Ivannikov
X	Markus Robertz	-	Kaplan Gerald Eze
X	Christiane Wüste	X	Diakon Klaus Ersfeld
X	Andreas Berghoff	X	Joachim Bourauel
		E	Ruth Keller
	KV	E	Friedhelm Hohenhorst
X	Barbara Axer-Schubert	X	Regina Flackskamp

TOP 1 Begrüßung (U. Campe) und spiritueller Impuls (A. Berghoff)

TOP 2 Regularien: Protokoll, Tagesordnung

- Das Protokoll wird ohne Änderungen angenommen.
- Die Tagesordnung wird unter TOP 3 „Berichte“ ergänzt um den Bericht vom Kreiskatholikenrat und der St. Johannes-Stiftung.

TOP 3 Berichte

- a) Bericht aus dem KV
 - Neues Leitungspersonal aus dem Bereich Kita hat sich vorgestellt
 - Viele Beschlüsse zu Baumaßnahmen/Heizung
 - Kein Beschluss zum Thema Wohnen/Anmietung (vgl. TOP 5)
- b) Bericht aus dem Kreiskatholikenrat:
 - Rochuspreis ist ausgeschrieben; Bewerbungsfrist 7. August (Info bzw. Ausschreibung wird an R. Flackskamp weitergeleitet)
 - Rückmeldemöglichkeit zur Rechtsform der neuen Pastoralen Einheiten ist per Mail bis 29. Mai möglich (weiteres dazu unter TOP 6)
- c) Berichte aus den Arbeitsgruppen (Liturgie, Digitales, Familie, Briefkasten)

Briefkasten

 - Wunsch, dass Palmzweigen über längeren Zeitraum hinweg verfügbar sind
 - Osterkerzen-Verkauf gewünscht; vielleicht als Messdieneraktion (aber vorher genau prüfen wg. Umsatzsteuer)

Liturgie

- hat nicht getagt
- Fr. Haffmanns ist Mitglied im Kirchen- und Frauenchor und bietet an, versch. Gottesdienste mitzugestalten (z.B. Jugendmesse)

Digitales

- Frequenz von Facebook-Nutzung ist regelmäßig
- Protokoll und Einladung nun an A. Berghoff schicken (er lässt sich von J. Pick zeigen, wie das veröffentlicht werden kann)
- Kein Freifunk-Zugriff in Pfarrhaus Sieglar und auch in Hütte; Gastzugang ist ziemlich kompliziert; A. Berghoff spricht mit J. Pick wg. Kontakt zu Freifunk (Andreas Groß)
- R. Flackskamp bedankt sich für schnelle Bearbeitung

Familie

- Familien-Frühlingsfest am 7. Mai: ca. 60 Menschen anwesend, schöner Gottesdienst, insgesamt gelungen
- Fortsetzung für Herbst gedacht
- Grundsätzliche Idee: „Katholisches Familienzentrum“ soll hier stärker gemacht werden; im Grunde Netzwerk (Hr. Wehling vom Erzbistum ist zuständig und würde hierhin kommen; U. Campe hat Einladungsbrief geschrieben; Pfarrer Zeyen schickt Liste mit Mailverteiler für die Einladung an U. Campe)

d) Berichte aus den Ortschaften

- Kriegsdorf:
 - o Dank für Errichtung der Garagen; sind inzwischen bezogen und gut genutzt; nur Toiletten sind noch nicht richtig abschließbar
 - o Orgelkonzert am Sonntag (14.5.) war gut besucht
- Hütte:
 - o Hr. Odenthal hat informiert, dass auch in Hütte eine Lagergarage entstehen soll; auch vor der Kirche soll Wasser- und Stromanschluss bald fertiggestellt werden

e) Redaktion JO – Stand der Vorbereitung für die Sommerausgabe

- 12.5. war Redaktionsschluss; Thema „Verbunden sein“; alle Artikel sind eingegangen

f) Firmung – Übersicht über die Vorbereitung und die Feier

- ca. 37 Firmlinge; 21.5. Abend der Versöhnung; Firmgottesdienste am Pfingstsonntag um 11 und 14 Uhr

g) St. Johannes-Stiftung

- Vorstand erweitert; bisher 4 Personen (Rotkirchen, Kreuzer, Bohn, Dölger); neu: Julia Bidder; mit 5 Personen nun voll besetzt

TOP 4 Fronleichnam – Planungsstand der Arbeitsgruppe und Antrag auf Genehmigung

- Vorbereitungsgruppe: Fr. Keuenhof plus Hälfte Ortsausschuss Hütte
- Vorschlag für den Weg in diesem Jahr: Beginn in Sieglar, Weg über Hüttenstraße zum Pfarrheim Hütte; 4 Stationen, davon 2 in der Natur; 3+4 in bewohntem Gebiet (Hütte)
- Frage nach Laufrichtung: Ziel oder Start in Sieglar; von der Idee her wird eher bevorzugt, Sieglar als Ziel zu nehmen (wie im letzten Jahr); allerdings ist die Logistik einfacher, wenn der Abschluss auf der Hütte ist
- U. Campe fragt bei Ortsausschuss Sieglar an, ob es nicht vielleicht doch ausreichend Manpower gibt; falls das klappt, ist das Ziel Sieglar, sonst ist das Ziel FWH
- Wegvariante (rot/grün in Skizze): Plädoyer für Weg durch Siedlungsgebiet; Kompromiss: Friedrich-Ebert-Straße, dann Langenstraße
- Shuttle-Service: bisher kaum nachgefragt worden; einige vom PGR und der Diakon stehen für Shuttle bereit, muss aber nicht im großen Umfang sein
- Getränke: Hütte, Essen: Sieglar, Salate: Eschmar, auf Spendenbasis bis auf Bier
- Nächstes Planungstreffen: 22.5., 20 Uhr: inhaltliche Planung im Pfarrhaus Sieglar

TOP 5 Die zukünftige Raumsituation in der Pfarrei

- Im KV ist Entscheidung gefallen, dass Wohnung in Kriegsdorf nicht angemietet werden soll
- Hauptargument: wenn auch an anderen Orten die Pfarrheime wegfallen, müsste überall eine Wohnung angemietet werden – und das sprengt den finanziellen Rahmen (wg. Mietvertragsdauer von 10 Jahren)
- Gespräch von U. Campe und A. Odenthal: Plan für Pfarrheim in Eschmar: Verkauf an Stadt (gleichzeitig Erbpacht an Pfarrei); auch in Sieglar können Räume angemietet werden (z.B. macht das schon der Chor in Kneipe)
- Position von PGR: das in Sieglar geplante Pfarrheim soll für alle Ortsteile nutzbar sein
- Konsequenz aus Rückzug in Kriegsdorf: Engagierte ziehen sich eher frustriert zurück, wenn es keine Infrastruktur mehr vor Ort gibt
- Vermutlich müssen wir damit leben, dass einfach immer mehr gestrichen werden muss (vgl. von Gremien verabschiedetes Gebäudekonzept: drei Schwerpunkte in Troisdorf: Hippolytus, Spich, Sieglar); zunehmende Diasporasituation
- Plädoyer: nicht nur das Negative wahrnehmen/kommunizieren; vielleicht müssen wir lernen, das nicht zu bewerten, sondern es einfach wertfrei als Transformation in etwas Anderes zu sehen
- Kritik am Verfahren zum Abriss in Kriegsdorf; lange wurde Hoffnung auf Ersatz genährt; Ärger über Partizipationssimulation im System Kirche

TOP 6 #Zusammenfinden – neue pastorale Einheit – Stand der Entwicklung

- Frage nach der Rechtsform der neuen Pastoralen Einheiten: Pfarrei (mit vielen Gemeinden unter sich; bei uns wären das ca. 15-18) oder dynamischer Sendungsraum/ Kirchengemeindeverband (KGV) neuen Typs (viele kleine Pfarreien)
- Ursprünglich sollte es nur Pfarreien geben; dagegen gab es Widerspruch, daher nun die zwei Modelle zur Auswahl; ob aber überhaupt eine Auswahl besteht, ist fraglich
- Stellungnahme dazu kann bis 29. Mai abgegeben werden; aus Zeitmangel und wegen der Annahme, dass eine Äußerung sowieso nicht berücksichtigt wird, wird keine Stellungnahme abgegeben

TOP 7 Verschiedenes

- Verteilung spiritueller Impuls: wird vorher festgelegt und jede/r ist reihum dran
- PGR ist eingeladen am 11.6. um 11:15 Uhr goldenes Priesterjubiläum von Fred Schmitz

21.05.2023

Christiane Wüste